



Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

Leverkusen, im Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als siebenzig Jahren leben wir in Deutschland im Frieden. Die überwiegende Mehrheit war nie an der Front und hat keine Bombennächte durchlebt. An die Schrecken der Kriege erinnern heute die Kriegsgräber. Mehr als tausend Gefallene und zivile Opfer sind auf Leverkusener Friedhöfen bestattet. Sie mahnen die Lebenden, sich mit allen Kräften für den Frieden einzusetzen.

Der Volkstrauertag erinnert daran, dass Frieden nicht selbstverständlich ist. Er macht bewusst, dass die lange Friedensperiode auf der engagierten Versöhnungs- und Verständigungspolitik der europäischen Länder beruht. Dagegen herrschen in anderen Regionen dieser Welt Krieg und Gewalt. Deutsche Soldaten sind im Ausland zur Friedenssicherung eingesetzt.

Mit einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte für die Kriegstoten und an den Gräbern der osteuropäischen Zwangsarbeiter gedenkt die Stadt Leverkusen gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge der Opfer der Kriege und mahnt zum Frieden.

Zu dieser Gedenkstunde

am Sonntag, 19. November 2017, um 11:30 Uhr

auf dem Friedhof Manfort lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Richrath